

Bahnhofstrasse 110  
CH - 8001 Zürich

Telefon: 044 225 41 41  
Telefax: 044 225 41 42  
www.hautzone.ch



## Merkblatt für Patienten

# Botulinumtoxin zur Faltenkorrektur Aufklärung und Einverständniserklärung

## Was ist Botulinumtoxin?

Botulinumtoxin ist eine Substanz, die die Freisetzung eines Botenstoffes zur Auslösung von Muskelkontraktionen blockieren kann. Diese Substanz wird direkt in die Muskulatur gespritzt und bewährt sich seit Anfang der 80er Jahre in der Behandlung von Schielen oder Lidkrämpfen.

## Wie wirkt Botulinumtoxin?

Durch Überaktivität der mimischen Muskulatur bilden sich oft tiefe Zornes- oder Stirnfalten sowie Krähenfüsse. Botulinumtoxin-Injektionen in die betreffenden Gebiete lähmen vorübergehend die dortigen Muskeln und verleihen dem Gesicht einen entspannten und freundlichen Ausdruck. Die Falten glätten sich oder verschwinden vollständig. Ein Runzeln der behandelten Gebiete ist nicht mehr möglich.

Die Behandlungsmethode ersetzt nicht andere Möglichkeiten der Faltenkorrektur wie Kollagenimplantation, Laser-Peeling oder Eigenfett-Transplantationen.

## Wann und wie lange wirkt Botulinumtoxin?

Der erste Effekt der Behandlung wird nach 48-72 Stunden sichtbar sein, der maximale Effekt wird nach etwa 1-2 Wochen eintreten.

Ihr Gesichtsausdruck wird entspannter aber weiterhin sehr natürlich und keineswegs maskenhaft sein.

Das Resultat der Injektionen hält im Allgemeinen für einen Zeitraum von 4-6 Monaten an, so dass die Behandlung nach dieser Zeit wiederholt werden muss.

## Mögliche unerwünschte Begleiterscheinungen (Nebenwirkungen)

Bei der Injektion von Botulinumtoxin handelt es sich um eine im Allgemeinen gut verträgliche und effektive Behandlungsmethode.

Dennoch können auch bei dieser Behandlung Nebenwirkungen auftreten, die jedoch, genau wie der gewollte Effekt, meist reversibel sind.

In diesem Aufklärungsgespräch werden Sie über mögliche Nebenwirkungen, Gegenanzeigen und Wechselwirkungen informiert.

## Nebenwirkungen, z. B.:

- Blutergüsse und Schwellungen an der Injektionsstelle
- leichtes Unwohlsein
- Müdigkeit, Gliederschmerzen
- vorübergehendes Herabhängen der Augenbraue oder des Oberlides
- kurzfristige Sehstörungen
- trockenes Auge
- Hautausschlag
- Pruritus
- allergische Reaktionen
- Mundtrockenheit
- Muskelatrophie

## Gegenanzeigen, z. B.:

- Schwangerschaft
- Stillzeit
- Myasthenia Gravis
- Lambert-Eaton-Rooke-Syndrom (Muskelschwäche)
- Koagulopathien

## Wechselwirkungen

Bei der Einnahme bestimmter Medikamente ist zu befürchten, dass es zu Wechselwirkungen zwischen diesen Medikamenten und Botulinumtoxin kommt.

Diese Medikamente können die Wirkung des Botulinumtoxins beeinflussen, so dass der Arzt unbedingt über die Einnahme bestimmter Arzneistoffe informiert werden muss.

Dazu gehören:

- Aminoglykosid-Antibiotika
- Anaesthetika u. ä.
- Muskelrelaxantien

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG:

Die alternativen Therapien wie Operationen, Laser oder Kollagenunterspritzung wurden besprochen. Ich wurde insbesondere über alle vorgenannten Risiken, die mit der Botulinumtoxin-Behandlung verbunden sein können, aufgeklärt. Meine Fragen, betreffend die Behandlung, mögliche Nebenwirkungen und Gegenanzeigen wurden zu meiner vollen Zufriedenheit beantwortet. Auch hatte ich genügend Zeit für meine Entscheidung.

Aufgrund des Aufklärungsgespräches erkläre ich mich bereit, die kosmetische Behandlung mit Botulinumtoxin Typ A durchführen zu lassen.

Ort, Datum:

Unterschrift – Patient:

Unterschrift – Arzt:

---

---